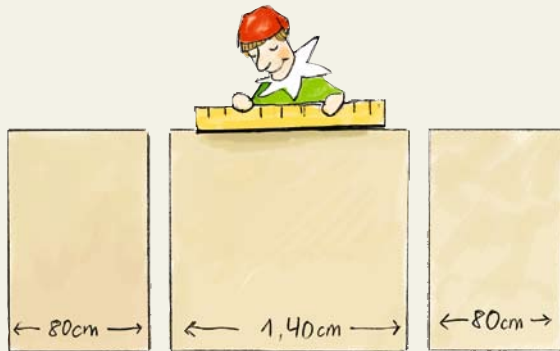


Puppentheater bauen leicht gemacht

und so geht's:



1.)

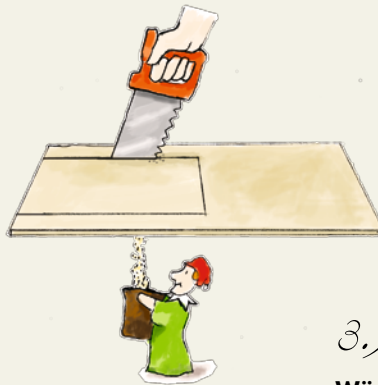
Wände zuschneiden:

Sie benötigen insgesamt drei Sperrholzplatten. Zwei Seitenteile mit einer Breite von je 80 cm, ein Frontteil von 1,40 m Breite. Die Länge bzw. Höhe kann variabel sein, sie sollte jedoch in etwa 1,50 m betragen. Sie können die Platten selbst oder im Baumarkt zuschneiden lassen.

2.)

Bühnenfenster aussägen:

Sägen Sie nun aus der oberen Hälfte – wenn Sie relativ hohe Wände gewählt haben, aus dem oberen Drittel – ein Rechteck für das Bühnenfenster heraus.



3.)

Wände verschrauben:

Mit breiten, handelsüblichen Klappscharnieren werden die Wände miteinander verbunden. Mindestens zwei auf jeder Seite, bei höheren Platten empfiehlt sich ein zusätzliches Scharnier.



4.)

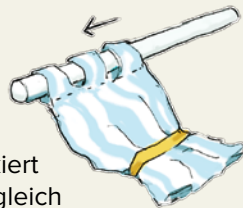
Rundhölzer vorbereiten:

Drei Rundhölzer auf die Breite der Sperrholzplatten zuschneiden. Die Rundhölzer seitlich anbohren, das erleichtert das Einschlagen der Nägel. Die kurzen Hölzer jeweils am oberen Ende der Seitenwände befestigen.

5.)

Vorhang aufziehen:

Ist das lange Rundholz lackiert und trocken, werden zwei gleich breite Stoffbahnen über die Stange gezogen. Vor dem Anbringen der Vorhänge wird das gesamte Puppentheater in einer Farbe Ihrer Wahl gestrichen und nach Belieben verziert.



6.)

Bühne frei:

Sobald der Anstrich des Puppentheaters getrocknet ist, werden die Vorhangstangen auf das Bühnenfenster des Mittelstücks aufgesetzt und seitlich mit je einem Nagel fixiert. Jetzt ist die Bühne frei für Kasperle und seine Freunde!